

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Einrückungsgebühr:
für die gesp. Zeile 20 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 51.

Sonnabend, den 28. Juni.

1913.

Die heute ausgegebene Nr. 12 der Gesetz-Sammlung für das Fürstentum Lippe enthält:

Nr. 19. Abänderung der „Polizeilichen Vorschriften für die Schifffahrt und Flößerei auf der Weser von Hann. Münden bis zur Kaiserbrücke in Bremen.“

Die Nr. 35 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 26. Juni 1913, enthält:

Nr. 4231. Bekanntmachung, betreffend Änderung der Bekanntmachung über die Einfuhr bewurzelter Gewächse aus den bei der internationalen Rebkonvention nicht beteiligten Staaten vom 23. August 1887. Vom 18. Juni 1913.
Nr. 4232. Bekanntmachung, betreffend die Regelung des Verkehrs mit Kraftfahrzeugen. Vom 21. Juni 1913.

Höchsten Orts ist gnädigst genehmigt worden, daß den Vornamen des am 16. Dezember 1885 in Hildesheim geborenen Friedrich Simon Heinrich Sander noch der weitere Vorname „Konrad“ hinzugefügt werde.

Detmold, den 25. Juni 1913.

Fürstliches Staatsministerium.
Biedenweg.

Die staatsanwaltlichen Geschäfte bei Fürstlichem Amtsgericht in Blomberg sind vom 1.

Juli d. J. ab bis auf weiteres dem Referendar Krieger in Blomberg übertragen worden.

Detmold, den 24. Juni 1913.

Fürstlich Lippische Regierung.
Biedenweg.

Der am 17. Juni d. J. gegen den Althändler Gustav Schierholz aus Salzuflen erlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 24. Juni 1913.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

In der Nacht vom 20./21. d. M. ist in die Bretterbude bei dem Neubau Schlichting an der Bergstraße in Lage ein Einbruch verübt, wobei folgende Sachen gestohlen sind:

1. 1 gestreifter Arbeitskittel,
2. 5 neue Gerüststricke,
3. 1 Paar Schnürschuhe,
4. 1 blauer Matrosenrock,
5. 1 grauer und 1 brauner Arbeitsrock,
6. 1 graufarrierter Rock,
7. 1 rotgestreifter Arbeitskittel.

Ferner ist in derselben Nacht in die Bretterbude bei dem Neubau des Kaufmanns Busemeier in Lage, Schötmarshofstraße, eingebrochen. Hier sind 4 Arbeitsröcke im Gesamtwerte von 11,50 M gestohlen.

Beide Einbrüche sind mittels Erbrechen des Vorhängeschlosses geschehen.

Um Ermittlung des Täters und Nachricht
hierher zu den Akten J 503/13 wird ersucht.
Detmold, den 25. Juni 1913.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Das Verzeichnis der zu den Kosten der
Handwerkskammer heranzuziehenden Handwerks-
betriebe des Verwaltungsbezirks Schötmar liegt
vom 1. nächsten Monats eine Woche lang im
hiesigen Bürogebäude, Zimmer 4, während der
Geschäftsstunden zur Einsicht der Beteiligten aus.
Schötmar, den 14. Juni 1913.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Krieger.

Die Urlisten der nicht zu den Verbänden
der Landgemeinden gehörenden Personen des
diesseitigen Verwaltungsbezirks, welche zu dem
Amte eines Schöffen oder Geschworenen berufen
werden können, liegen vom 5. Juli d. J. ab eine
Woche lang zu Jedermanns Einsicht im hiesigen
Bürogebäude, Zimmer Nr. 4, während der Ge-
schäftsstunden aus.

Schötmar, den 25. Juni 1913.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Krieger.

Die unter dem Schweinebestande

1. des Tischlermeisters Adolf Schlingmann
in Leopoldshöhe,
2. des Invaliden Heinrich Meier in
Knetterheide,
3. der Witwe Griemert in Rezerheide
ausgebrochene Schweinepest ist erloschen.

Schötmar, den 26. Juni 1913.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Krieger.

Unter dem Schweinebestande des Schwabe-
dissen Nr. 89 in Linderhose ist der Aus-
bruch der Schweinepeste und der Schweinepest
festgestellt.

Brake in Lippe, den 26. Juni 1913.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

In unser Handels-Register Abt. A ist zu
der unter Nr. 219 eingetragenen Firma

August F. Fischer

in Detmold eingetragen:

Das Geschäft ist mit der Firma auf die

Gefrau Friedrich Fischer, Berta, geb.
Schülke in Detmold übergegangen.

Detmold, den 20. Juni 1913.

Fürstliches Amtsgericht II.

In unser Vereinsregister ist unter Nr. 46 der
Verein der Wanderfreunde
mit dem Sitz in Detmold heute eingetragen.

Die Satzung ist am 8. Juni 1913 errichtet.

Die Mitglieder des Vorstandes sind:

1. der Proviantamtsrendant a. D. Adolf
Pieper in Detmold,
2. der Postsekretär August Schneeberg
in Detmold,
3. der Ober-Postassistent Hermann
Schleiffer in Detmold.

Detmold, den 21. Juni 1913.

Fürstliches Amtsgericht II.

Der Zigarrenmacher Anton Hillemeier
in Lemgo wird wegen Trunksucht entmündigt.
Lemgo, den 17. Juni 1913.

Fürstliches Amtsgericht I.

Das Konkursverfahren über den Nachlaß
der Witwe Tabakfabrikant Emil Brodtmann
in Lemgo wird nach erfolgter Schlußverteilung
aufgehoben.

Lemgo, den 24. Juni 1913.

Fürstliches Amtsgericht I.

Die Hypothekenurkunden vom 4. Januar
1888 über die im Grundbuche von Dalborn
Band I Blatt 13 Abteilung III Nr. 1 für Luise
und Ferdinand Wulthaus aus Dalborn
eingetragenen Voraus von je 150 M sind durch
Ausführurteil vom heutigen Tage für kraftlos
erklärt worden.

Blomberg den 19. Juni 1913.

Fürstliches Amtsgericht II.

Konkurs

der Witwe des Kaufmanns Eduard Römer, Detmold.

In obiger Konkursache soll die Schluß-
verteilung erfolgen. Dazu sind 4797,46 M ver-
fügbar. Zu berücksichtigen sind Forderungen zum
Betrage von 58696,57 M, darunter keine bevor-
rechtigten. Das Schlußverzeichnis liegt auf der
Gerichtsschreiberei des Fürstlichen Amtsgerichts II
hierselbst zur Einsicht aus.

Detmold, den 28. Juni 1913.

Brockmann,
Konkursverwalter.